

Die Reformation verbreitete sich durch Musik. Die evangelische Kirche war von Beginn an eine singende, klingende Kirche. Für Martin Luther, „Vater der Kirchenlieder“, war Musik Mittel der Verkündigung, Geschenk Gottes, Medizin gegen das Böse.

Lieder gaben der Gemeinde eine Stimme – dies nicht in der Liturgiesprache Latein, sondern allgemein verständlich auf Deutsch. Luthers Choräle sind heute Gesangbuchklassiker. Auch die reformierte Tradition maß der Musik einen besonderen Wert bei.

Die Ausstellung begibt sich auf die Suche nach dem Sound der frohen Botschaft. Sie vermittelt Einblicke in die Geschichte der deutschsprachigen Kirchenmusik und dies auch über die Kirchenmauern hinaus. Die Schau bewegt sich im Spannungsbogen zwischen den Polen Kirchenmusik als Ausdruck des Glaubens und Glaube in der Popkultur.

Im Mittelpunkt stehen Texte, Kompositionen und Vertonungen aus der Region. Sie lassen die protestantische Klanglandschaft Westfalens lebendig werden.

„Westfalia non cantat“? – ein Vorurteil, denn Westfalen ist reich an Musik.



KLANG DER FRÖMMIGKEIT

LUTHERS MUSIKALISCHE ERBEN IN WESTFALEN

KLANG DER FRÖMMIGKEIT

LUTHERS MUSIKALISCHE ERBEN IN WESTFALEN

Daniel
Pöppelmann
Haus
STÄDTISCHES MUSEUM

Einladung

zur Eröffnung
der Wanderausstellung

am **Samstag, den 08.07.2017 um 16:30 Uhr**
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Matthias Löb LWL-Direktor	Dieter Gebhard Vorsitzender der LWL-Landschaftsversammlung
Begrüßung:	Sonja Langkafel Museumsleiterin
Grußwort:	Tim Kähler Bürgermeister der Stadt Herford
Einführung:	Dr. Silke Eilers LWL-Museumsamt für Westfalen

Die Musikalische Umrahmung
gestaltet der Chor Con Anima unter der Leitung von
Anna-Magdalena Prell.

Eine Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen
in Kooperation mit dem rock'n'popmuseum Gronau,
unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen



Führungen

im Rahmen des Orgelsommers
16. Juli und 13. August, jeweils ab 16:30 Uhr

mit anschließendem Konzert
des Bläserkreises der Christuskirche unter der
Leitung von Prof. Hirtzbruch am 29. Juli, 15 Uhr

für Schulklassen und andere Gruppen
können gebucht werden unter
05221/189-689 | 0160 977 329 64
oder sonja.langkafel@herford.de

Informationsveranstaltung für Multiplikatoren
Montag, den 10. Juli, 16:30 Uhr

Daniel-Pöppelmann-Haus | Deichtorwall 2 | 32052 Herford
Tel. 05221/189-689 | poeppelemannhaus@herford.de
www.poeppelemannhaus.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 14 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr | Montag und Dienstag geschlossen